

Starnberg 8. August 1952

An die
Feuilletonredaktion
Badische Illustrierte
D ü s s e l d o r f
Charlottenstraße 80

Sehr geehrte Herren,

im Auftrag meines Mannes erlaube ich mir Ihnen ein
Herbstgedicht und eine seiner Erzählungen zu über-
senden, die in unseren Tagen spielt und Ihre Leser
sicherlich interessieren wird. Es würde mich freuen,
wenn Sie die Arbeiten verwenden könnten.

Mit den besten Empfehlungen

Ihre sehr ergebene

Beilage:
Der Meineid
Milder Herbst

i k g s

JLLUSTRIERTE WOCHE
(BADISCHE JLLUSTRIERTE)

Herrn
Dr. Dr. Heinrich Zillich

Starnberg am See/Obb.

Josef-Fischhaber-Str. 1519.8.1952

REDAKTION
DÜSSELDORF
CHARLOTTENSTRASSE 80-86
POSTFACH 13 004
RUF NR. 27399
DRAHTWORT: JLLUWOCH

Sehr geehrter Herr Doktor Zillich !

Wir danken Ihnen bestens für Ihre freundliche
Einsendung:

Der Meineid

Milder Herbst

Leider ist zur Zeit eine Veröffentlichung in
unserer Jllustrierten Woche nicht möglich.
Wir geben Ihnen deshalb hier Ihre Arbeit zurück.

Hochachtungsvoll
JLLUSTRIERTE WOCHE
Redaktion

